

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

Schirgiswalde - Kirschau



Jahrgang 11 · Ausgabe 8 · Freitag, den 6. August 2021

mit den Ortsteilen

Bederwitz, Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Gebirge,
Kirschau, Kleinpostwitz, Neuschirgiswalde, Rodewitz/Spree,
Schirgiswalde, Sonnenberg, Wurbis

www.schirkau.de



Mehr dazu erfahren Sie auf der Seite 10.

Foto: Jens Beddies

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr,
und	13.00 - 18.00 Uhr	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Tel. 03592 3866 -0, Fax: 386633
www.schirkau.de

**Sitz der Stadt
Schirgiswalde-
Kirschau
OT Schirgiswalde**

Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-
Kirschau

Nächste Ausgabe:

Freitag, dem 3. September 2021

Redaktionsschluss:

Freitag, 20. August 2021



LINUS WITTICH Medien KG

Falko Drechsel

Ihr Medienberater

vor Ort

0170 2956922

Fax: 03535 489-233
falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Impressum



**Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Schirgiswalde-Kirschau**

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber:

Stadt Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde
Rathausstraße 4, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Sven Gabriel

Auflage: 3700

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon (0 35 35) 4 89 -0,
Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

Für Textveröffentlichungen gelten unsere
Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten
durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Sommerwetter

In anderen Regionen Deutschlands sowie auch in unserer Partnerstadt Sundern haben Unwetterkatastrophen zu Todesfällen, Schäden, vor allen Dingen aber auch viel Leid geführt. Diese Dimension ist bei Weitem nicht vergleichbar mit den Einsätzen, die wir am 17. Juli bei uns in der Stadt erlebt haben. Auch wenn die komplette Wasserwehr, sprich die Feuerwehrkameraden, Bürger unserer Stadt, Bauhof- und Verwaltungsmitarbeiter im Einsatz waren, ist diese Situation noch einigermaßen glimpflich gewesen. In Gesprächen mit Einwohnern, Ortsvorstehern sowie Kameraden unserer Feuerwehr konnten wir feststellen, dass die in den letzten Jahren erfolgte Beseitigung der Hochwasserschäden aus den Jahren 2010 und 2013, an vielen Stellen größere Schäden verhindert hat. Am darauffolgenden Montag durfte ich die Präsidentin der Landesdirektion zusammen mit dem Landrat in unserer Stadt begrüßen und einen kurzen Austausch über die gegenwärtige Situation durchführen. In unserem Stadtgebiet ist die Schwachstelle Nummer 1 das Butterwasser vor allem in der Ortslage Kleinpostwitz, aber auch das wildabfließende Oberflächenwasser in Neuschirgiswalde. Aus diesen Gründen werden wir an der Entwässerungssituation in Neuschirgiswalde entsprechende Planungen anschieben und für das Butterwasser in Kleinpostwitz bessere Möglichkeiten der Ausbreitung bzw. Rückhaltung schaffen. Mir ist jedoch auch aufgefallen, dass innerhalb der letzten Jahrzehnte die Flutwiesen mit Sedimenten immer wieder aufgebaut werden und so, der zur Verfügung stehend Pufferraum minimiert wird. Bedanken möchte ich mich ausdrücklich bei allen, die so schnell und tatkräftig im Sinne aller Betroffenen gehandelt haben, das fängt an bei den Leuten vor Ort, über die Helfer beim Sandsäcke füllen, aber auch diejenigen, die für eine kleine essen- und getränketechnische Versorgung gesorgt haben. Im letzten Mitteilungsblatt war das neue Katastrophenschutzfahrzeug abgebildet, welches den Fahrzeugbestand in unserer Feuerwehr seit neuestem bereichert.

Und so habe ich mich gefreut, dass nach Gefahrenabwendung in unserem Stadtgebiet 2 Fahrzeuge mit Besatzung in Wilthen mit unterstützend tätig waren. Darum immer wieder an alle die Werbung für die Mitgliedschaft in der Feuerwehr, denn Feuerwehr ist eine Gemeinschaftsaufgabe und stärkt unsere Stadt Schirgiswalde-Kirschau. Auch wenn wir gerade zu Beginn der Ferien sind, ist es schon schön zu hören, dass die Feuerwehr in diesem Jahr wieder die Kinder zum Schuleintritt für das Schuljahr 2021/2022 fährt.



Liebe Eltern überlegen Sie, ob Ihr Kind nicht vielleicht doch begeistert werden kann, in der Jugendfeuerwehr Teil dieser Gemeinschaft zu werden. Darüber würde ich mich sehr freuen. Doch jetzt sind erstmal Ferien angesagt und ich hoffe und wünsche, eine erholsame Zeit mit den ein oder anderen Urlaubsreisen oder einer Abkühlung in einem Freibad oder See in unserer Region.

Liebe Eltern ich danke, der größte Dank für die letzten beiden Schuljahre gehört Ihnen und ich hoffe sehr, dass ab dem nächsten Schuljahr ein geordneter Schul- und Kindergartenbetrieb stattfinden kann. Auch unseren Kindern haben wir in dieser Zeit viel abverlangt, man sieht jetzt ganz deutlich, dass bei den Veranstaltungen die Nachfrage nach Geselligkeit und Gemeinschaft ausgeprägt ist. Ich gehe davon aus, dass es, sofern es die gesetzlichen Umstände zulassen, eine Vielzahl von Veranstaltungen in unserer Stadt das Leben bereichern werden. An vielen Stellen laufen hierzu Planungen und Absprachen sowie Organisationen die dazu beitragen. In diesem Sinne freue ich mich auf eine erlebnisreiche Zeit und einen wunderschönen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Bürgermeister
Sven Gabriel*

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Schirgiswalde-Kirschau wird in der Zeit von **Montag, den 06.09.2021 bis Freitag, den 10.09.2021** während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Meldebehörde der Stadt Schirgiswalde-Kirschau, Rathausstr. 9, Zimmer 001 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Zugang ist nicht barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 10.09.2021 bis 12.00 Uhr** bei der Gemeindebehörde Meldebehörde der Stadt Schirgiswalde-Kirschau, Rathausstr. 9, Zimmer 001 **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum **05.09.2021** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 156 Bautzen I** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter.
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn
 - a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum **05.09.2021**

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum **10.09.2021** versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **24.09.2021** (2. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte,
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurück zu senden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Schirgiswalde-Kirschau, den 06.08.2021




Gabriel
Bürgermeister

23. Stadtratssitzung 01.07.2021

Beratung und Beschlussfassung Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Beschluss SR-2021-23-01

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage.

Das Volumen des Haushaltes wird in Höhe der erhaltenen Geldzuwendungen aufgestockt.

Für die erhaltenen Zuwendungen wird Zweckbindung nach § 19 SächsKomHVO erklärt.

Beratung und Beschlussfassung der Sperren aus dem Beschluss SR-2018-49-03 „Hochwasser-Ausgleich für Budgetüberschreitungen“

Beschluss SR-2021-23-02

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Aufhebung aller noch gesetzten Sperren aus dem Beschluss SR-2018-49-03 „Hochwasser-Ausgleich für Budgetüberschreitungen“.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Aufhebung der Sperren zu veranlassen.

Beratung und Beschlussfassung Grundsatzbeschluss zum Verkauf eines Teils von Flurstück 375/4 der Gemarkung Kirschau (Gebäude Badweg 1 und ehemaliger Hartplatz)

Beschluss SR-2021-23-03

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt, einen Verkauf von Teilen der Flurstücke 344/4, 375/4, 378/3 und 15/8 der Gemarkung Kirschau gemäß roter Schraffur in Lageplan 2, bebaut mit dem Gebäude Badweg 1 und belegen mit Teilen des ehemaligen Sportplatzes und dem ehemaligen Hartplatz, unter Beachtung der Zweckbindungsfrist für den ehemaligen Hartplatz zu befürworten. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte zu veranlassen.

Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Teiles von Flurstück 375/4 der Gemarkung Kirschau Badweg 1

Beschluss SR-2021-23-04

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt nach Auswertung der im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung eingegangenen Gebote den Zuschlag zu erteilen und den bebauten Teil des Flurstückes 375/4 der Gemarkung Kirschau in ei-

ner Größe von ca. 550 m² zum Höchstgebot von 14.400,00 € zu veräußern. Der Käufer hat folgende im Grundbuch zu sichernde Lasten zu übernehmen:

- *Beschränkt persönliche Dienstbarkeit für Erstellungs-, Betriebs- und Nutzungsrecht bezüglich der auf dem Flurstück aufgestellten Photovoltaik-Dach-Anlage*
- *Beschränkt persönliche Dienstbarkeit des technischen Versorgungsknotens Strom für Sportplatz und öffentliche Parkplätze*
- gegenseitige Baulastübernahme (Abstandsflächen) zwischen den Flurstücken 375/4, 375/6 und 378/6 der Gemarkung Kirschau

Die Kosten der Teilungsvermessung und des Rechtsgeschäfts trägt der Käufer. Ein bei der Vermessung festgestelltes Mehr- oder Mindermaß des Vertragsgrundstückes wird mit 11,70 €/m² ausgeglichen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Teilungsvermessung zu beauftragen und den Kaufvertrag abzuschließen.

Beratung und Beschlussfassung zur Wahl des Friedensrichters

Beschluss SR-2021-23-05

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau wählt Frau Kathrin Dittrich zur Friedensrichterin der Stadt Schirgiswalde-Kirschau.

Die Wahl erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung durch das Amtsgericht Bautzen.

16. Sitzung des Technischen Ausschuss 15.06.2021

Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Nutzungsänderung ehemaliges Wohngebäude in Vertriebsbüro

Beschluss BV-TA-2021-16-01

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt dem Antrag auf Stellungnahme zum Bauantrag 632.20211450 – Nutzungsänderung ehemaliges Wohngebäude in Vertriebsbüro mit Vorführung, Waldweg 4, OT Crostau, Gemarkung Wurbis, Flurstück 37 zuzustimmen.

Die Zustimmung ersetzt nicht die Zustimmungen der übergeordneten Behörden und dessen Belange

Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Adolf-Kolping-Str. 8

Beschluss BV-TA-2021-16-02

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt dem Antrag auf Stellungnahme zum Bauantrag 632.20211203 – Umbau Wohnhaus/Erneuerung Anbau, Adolf-Kolping-Straße 8, OT Schirgiswalde, Flurstück 271 mit der Bemerkung „Es bestehen Bedenken zum Bauen im Gewässerrandstreifen“ zuzustimmen.

Die Zustimmung ersetzt nicht die Zustimmungen der übergeordneten Behörden und dessen Belange.

Beratung und Beschlussfassung zur Antragstellung „Errichtung eines Einfamilienhauses im Bungalowstil“ im OT Kleinpostwitz vor Bauantragstellung

Beschluss BV-TA-2021-16-03

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt dem Antrag „Errichtung eines Einfamilienhauses im Bungalowstiel“ im OT Kleinpostwitz vor Bauantragstellung zuzustimmen.

Die Zustimmung ersetzt nicht die Zustimmungen der übergeordneten Behörden und dessen Belange.

20. Sitzung des Verwaltungsausschuss 17.06.2021

Beratung und Beschlussfassung zur Einstellung eines Mitarbeiters Bauhof

Beschluss BV-VA-2021-20-01

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die unbefristete Einstellung eines Mitarbeiters Bauhof.

Der Personalrat hat der unbefristeten Einstellung zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Stelle zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Beratung und Beschlussfassung zur Einstellung eines Mitarbeiters Hausmeister

Beschluss BV-VA-2021-20-02

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die unbefristete Einstellung eines Mitarbeiters Hausmeister.

Der Personalrat hat der unbefristeten Einstellung zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Stelle zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Information des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“ hat eine neue Verbandssatzung beschlossen. Diese ist am 3. Juni 2021 im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht worden und am Tag danach in Kraft getreten.

Mit dieser Satzung wurde auch die Form der öffentlichen Bekanntmachungen neu geregelt. Diese erfolgen künftig durch Veröffentlichung im elektronischen Amtsblatt des AZV, welches auf der Internetseite des Verbandes unter www.azv-obere-spree.de erscheint.

Interessenten können sich zum elektronischen Newsletter anmelden, um über neue Bekanntmachungen des AZV regelmäßig informiert zu werden.

Es besteht für jedermann die Möglichkeit, einen Ausdruck des elektronischen Amtsblattes zu erhalten. Darüber hinaus kann in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Einsicht in die Publikationen genommen werden.

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des AZV gern zur Verfügung.

Kontakt über: 035938 983140 oder E-Mail:
azv-obere-spree@t-online.de

Patric Jung
Geschäftsführer

Stellenausschreibung

Die Stadt Schirgiswalde-Kirschau schreibt die Stelle

des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin Buchhaltung, Kasse, Mahnwesen (m/w/d)

in der Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau zur Besetzung ab dem frühestmöglichen Zeitpunkt aus. Die Stelle ist unbefristet.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD EntGr. 6.

Aufgaben:

- Finanzbuchhaltung
- Bearbeitung von Mahnungen

Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten/Industriekaufmann/Bürokaufmann oder vergleichbare Ausbildung
- gründliche und vielseitige Fachkenntnisse
- mehrjährige Berufserfahrung
- gute Kenntnisse der Verwaltungsverfahren
- sicherer Umgang mit modernen Kommunikations- und Umgangsformen, EDV-Technik des Büroalltags und Fachverfahren
- PKW-Führerschein
- ausgeprägte soziale und persönliche Kompetenzen wie Kommunikationsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit und selbstständiges, verantwortungsbewusstes und konzeptionelles Arbeiten
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Alle Regelungen für Beschäftigte fallen unter den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die ersten 6 Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit.

Bewerbungsfrist:

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen der Berufsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse, Referenzen senden Sie bitte bis **17.09.2021, 10:00 Uhr** an die

Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau
Bürgermeister Herr Gabriel
OT Schirgiswalde Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesendet werden. Nicht berücksichtigte Bewerbungen können zu den Dienstzeiten im Sekretariat abgeholt werden. Nach 6 Monaten werden nicht abgeholte Bewerbungen vernichtet. Bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt.

Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.

Informationen aus dem Rathaus

10. Sächsischer Wandertag und Oberlausitzer Hunderter

**am 24. und 25. September 2021 in Wilthen
und umliegenden Orten**

Freitag: Fachforum „Wander-Wege-Werkstatt“
Sonnabend: Erleben Sie unser schönes Oberlausitzer Berg-
land auf familienfreundlichen Wanderungen oder
attraktiven sportlichen Touren von 4 - 100 km.
Veranstalter: Naturfreunde Wilthen e. V. und Touristische Ge-
bietsgemeinschaft Oberlausitzer Bergland e. V.
Informationen unter www.saechischer-wandertag.de oder te-
lefonisch bei TGG Wilthen: 03592 385426; E-Mail:
info@oberlausitzer-bergland.de

In und um Schirgiswalde-Kirschau sind zahlreiche Wanderwe-
ge vorhanden und ausgeschildert. Auch wenn der Borkenkäfer
üblen Schaden in unseren Wäldern angerichtet hat und viele
Wege durch den Abtransport des Holzes arg in Mitleidenschaft
gezogen wurden, bemühen sich unsere Ortswegewarte um die
Wiederherstellung und Sichtbarkeit von z. T. fehlenden oder
beschädigten Wegweisern. So wurde u. a. am Körperundweg,
unweit der Kutschank-Eiche, der Wegweiser freigeschnitten
und das Gestrüpp vom Bauhof abtransportiert.



Eine Besserung der Begeh-
barkeit erhofft man sich erst
nach Abschluss der Baum-
fällarbeiten. Bei uns scheint
es aber tatsächlich noch „Jä-
ger und Sammler“ zu geben,
denen unsere Wanderschil-
der gefallen und diese ein-
fach abschrauben und mit-
nehmen. Anderen wiederum
sind sie ein Dorn im Auge
und werden zertreten oder
angezündet.



Die Ortswegewarte und die Stadtverwaltung bitten Sie daher,
alle Schilder an Ort und Stelle zu lassen und nicht mutwillig
zu zerstören.

Petra Münzberg
Tourist-Information

Wichtige Information zum Redaktionsschluss

Damit Ihre Beiträge auch fristgerecht im Amtsblatt erschei-
nen können, informieren Sie sich bitte auf der Seite 2 dieser
Ausgabe zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.
Die Beiträge reichen Sie bitte unter der E-Mail-Adresse
mitteilungsblatt@schirgiswalde-kirschau.de ein.

Aus den Ortsteilen

OT Schirgiswalde

Gelungenes Museumsfest

Am Sonntag, dem 4. Juli hatten der Heimat- und Geschichtsver-
ein und die Stadtverwaltung zu einem Museumsfest in das Schir-
giswalder Heimatmuseum aus Anlass des 125. Geburtstages des
Museumsgründers Carl Swoboda eingeladen. Dazu war der Hand-
werkskeller, der im vergangenen Jahr sein 25-jähriges Bestehen lei-
der nicht feiern konnte, geöffnet. Gregor Löbmann zeigte dort tra-
ditionelle Schmiedekunst. Ebenso Peter Pietsch im Freien, wo sich
auch Kinder beteiligen konnten. Im Museumshof waren weitere
Vorführungen traditioneller Handwerke wie Klöppeln, Schnitzen,
Spinnen und Weben, zu erleben. Auch stand natürlich das Museum
zur Besichtigung offen. Dort war eine kleine Sonderausstellung zu
Carl Swoboda zu besichtigen. Eine Ehrung an seinem Grab und ein
Lichtbildervortrag hatten schon am 1. Juli stattgefunden.



Foto: Konrad Thomas



Foto: Luitgard Beutler

Dank des schönen Wetters nutzten auch zahlreiche Besucher die Angebote, stöberten in ausgelegten Mineralien und Edelsteinen, Trödelsachen und Büchern und belagerten das Wilthener Eisauto. Auch waren Originalbilder mit Schirgiswalder Motiven des verstorbenen Kunsterziehers Christian Rudolf zu erwerben. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen des kleinen Festes beigetragen haben. Ebenso den Organisatoren vor allem Gregor Löbmann und Burkhard Berger mit Ehefrau, sowie den Mitarbeitern des Bauhofes für die vorbereitenden Arbeiten. Die positive Besucherresonanz war wohl der schönste Lohn für die Mühen.

Text: Stefan Wollmann

OT Schirgiswalde

Apfelfest Schirgiswalde – da steckt der Wurm drin ...



Liebe Schirgiswalder, Kirschauer, Crosstauer, Rodewitzer und alle, die hier leben. Im letzten Jahr hat eine kleine Gruppe Engagierter das Apfelfest 2020 trotz schwieriger Bedingungen kurzfristig auf die Beine gestellt. **In diesem Jahr benötigen wir Sie!** Denn so erfolgreich der Tag auch gewesen sein mag – ein solches

Projekt ist in seinem Umfang kein zweites Mal nur von einem so kleinen Team zu bewältigen.

Darum lädt der Ortschaftsrat Schirgiswalde alle Interessierten, Engagierten, Ideen-Entwickler und Kreativ-Denker, am **Donnerstag, 12.08.2021 um 19 Uhr in das Bürgerhaus in Schirgiswalde** ein, um gemeinsam mit Ihnen das kommende Apfelfest gestalten und organisieren zu können.

Ganz besonders liegen uns dabei auch die Vereine am Herzen, denen dadurch zusätzlich die Möglichkeit gegeben werden soll, sich selbst und ihre Arbeit zu präsentieren und den Tag im Sinne aller Beteiligten und Besucher rundum zu gestalten.

Der Schirgiswalder Ortschaftsrat freut sich auf Ihr Kommen!

OT Rodewitz

Rasthütte ist im Bau

Vielen, vielen Dank an die lieben Helfer, die das Vorhaben „Radler Häusel“ am 10. und 17.07.21 mit finanzieller Hilfe, maschinellen Leistungen sowie live vor Ort unterstützt haben. Es ist schon einiges geworden und die Grundplatte ist nun fertig.



Diese Woche werden wir noch die Zuwegung pflastern. Dadurch das beim ersten Mal das Wetter mitspielte und viele Helfer vor Ort waren, konnte auch die Umrandung an der Einheitseiche verlegt werden.



Bedanken möchten wir uns bei der Stadtverwaltung – explizit dem Bauhof, die uns den Bagger zur Verfügung stellte, der Firma BMZ Kirschau die uns eine Ramme zur Verfügung stellte, die Firma Lehmann GmbH Rodewitz die uns das Mineralgemisch und den Splitt vorbeibrachte, der Firma S-Bau Rodewitz die zusammen mit der Firma Ufer aus Kirschau den Beton in die Schalung brachten und glätteten. Ebenso geht der Dank an den Ortschaftsrat Rodewitz der ebenfalls live vor Ort mit anpackte und an die Familie Keller – die sich um das leibliche Wohl kümmerten. Die Rasenkantensteine und Rasenborde wurden durch den Ortsvorsteher gesponsert.



Unter dem Stichwort „Rasthütte“ kann jeder das Vorhaben unterstützen.

Förderverein Feuerwehr Rodewitz/Spree e.V.

IBAN:
DE16855500001000060914
BIC: SOLADES1BAT

Für die Unterstützung bedanken sich der Ortschaftsrat und der Förderverein Feuerwehr Rodewitz/Spree e. V.

Ortschaftsrat Rodewitz/Spree
OV Steffen Hoffmann

Alles aus einer Hand.
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

AUSSERDEM: **KALENDER | BROSCHÜREN | ZEITSCHRIFTEN**
POSTKARTEN | BLÖCKE | PLAKATE | VISITENKARTEN U.V.M.

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Veranstaltungen - Tipps und Termine

Preisausschreiben zum 675. Gründungsjubiläum des Oberlausitzer Sechsstädtebundes am 21. August 2021

Geschichte und Landeskunde der Oberlausitz

Sehr geehrte Damen und Herren,
zum Tag der Oberlausitz 2021 können alle geschichts- und landeskundlich interessierten Oberlausitzer ihr Wissen beim zweiten Preisausschreiben unter Beweis stellen. Das 675. Gründungsjubiläum des Oberlausitzer Sechsstädtebundes soll auch ein guter Anlass sein, am 21. August die Fahne der Oberlausitz in den Dörfern und Städten unserer Heimat zu hissen. Das Preisausschreiben finden Sie unter www.lusatia-verband.de.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung, Telefon 0174 7070837, info@lusatia-verband.de.

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Fachgruppe Oberlausitzer Landeskunde, Geschichte und Kunstgeschichte des Lusatia-Verbandes e. V.

Dr. Gabriele Lang

Der TANZ in die Woche

mit Bettina Holfeld, beginnt wieder!!!

Treffpunkt: Schirgiswalde Bürgerhaus, Sohlander Straße 3a
Jeden 1. und 3. Montag 19.00 Uhr/16.08., 30.08., 06.09., ...

Für alle, die Lust und Freude am Tanzen haben. Jeder kann mitmachen, mit oder ohne Partner, keine Vorkenntnis nötig.

Schnuppern Sie herein und beleben Sie Körper, Geist und Seele.
Infos gern unter Tel.: 03592 502382



Waldbühne Sohland

Spielplan 2021

Samstag, 07.08. 19.30 Uhr	Das Rathausgespenst	Spielgemeinschaft Schirgiswalde
Sonntag, 08.08. 15.00 Uhr	Das Rathausgespenst	Spielgemeinschaft Schirgiswalde
Samstag, 21.08. 19.30 Uhr	Das Rathausgespenst	Spielgemeinschaft Schirgiswalde
Sonntag, 22.08. 15.00 Uhr	Das Rathausgespenst	Spielgemeinschaft Schirgiswalde
Samstag, 28.08. 19.30 Uhr	Das Rathausgespenst	Spielgemeinschaft Schirgiswalde
Sonntag, 29.08. 15.00 Uhr	Das Rathausgespenst	Spielgemeinschaft Schirgiswalde

Eintrittskarten erhalten Sie im Ticketshop (siehe www.waldbuehne-sohland.de); außerdem an der Abend-/Tageskasse. Dort ist eine Barzahlung oder das Einlösen von Gutscheinen möglich.

Das Rathausgespenst Eine Komödie von Andreas Trepte



In einer kleinen Stadt stehen aufregende Tage bevor. Ein hochrangiger deutscher Politiker will sich hier mit einem ausländischen Amtskollegen treffen. Grund ist, dass der ausländische Politiker deutsche Wurzeln und eine besondere Beziehung zu dem Ort hat. Mitten in den Vorbereitungen des Treffens ereignen sich seltsame Dinge. Werden zunächst Geheimdienste oder politische Gruppen als Verantwortliche für diese Dinge vermutet, so kommt immer mehr der Verdacht auf, dass es sich um geisterhafte Vorgänge handeln könnte, die mit dem Vorfahren des ausländischen Politikers zu tun haben könnten. Seit ewigen Zeiten geht in dem Städtchen das Gerücht um, dass der damalige Richter sich in ein junges Mädchen verliebte. Als diese seine Liebe nicht erwiderte, verurteilte er seinen Nebenbuhler, einen jungen Mann aus dem Ort, zu einer Gefängnisstrafe und ließ ihn dann auf mysteriöse Weise verschwinden. Seit dieser Zeit soll der Geist des jungen Mannes in dem Städtchen immer wieder mal aufgetaucht sein.

41. Bielebohlauf am 29.08.2021

Am 29.08.2021 ab 10:00 Uhr soll im Sportstadion an der Lindenberger Straße in Oppach unser 41. Bielebohlauf starten. Nachdem in diesem Jahr vorab bereits einige Hürden zu nehmen waren, freuen wir uns auf einen guten und hoffentlich gelungenen Laufsonntag mit vielen zufriedenen Teilnehmern.

Anmeldungen sind im Internet direkt über www.wirinderlausitz.de möglich. Wie im Vorjahr sind die Startgebühren sofort bei der Anmeldung zu entrichten.



PS: Bitte beachten Sie die zum Lauftag gültigen Vorschriften der dann aktuellen Corona-Schutzverordnungen.



Die Startgebühren betragen:

	Bei Voranmeldung	Mit Nachmeldegebühr bei Meldung am Lauftag
1,5 km	3,00 €	5,00 €
4,9 km (Laufen und Walken)	6,00 €	8,00 €
12 km	10,00 €	13,00 €
20 km	12,00 €	15,00 €
Bambini-Lauf für Kinder bis 5 Jahre (400 m-Stadionrunde)	1,00 €	3,00 €

Nachmeldungen im Stadion sind am Lauftag gegen eine Zusatzgebühr möglich.

Auf zahlreiche Starter freuen sich die Gemeindeverwaltung und der Tennisclub Oppach.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Wieder einmal ist es so weit!

Unsere Großen -die Igelkinder- verabschieden sich mit ihrem Schulanfängerfest in die Schule.

Alle sind aufgeregt und gespannt. Was wird uns erwarten?

Als erstes ein liebevoll hergerichtete Frühstücks-Büfett an der festlich geschmückten Tafel.

Anschließend versuchten wir eine Riesen - Zuckertüte zu puzzeln, ist uns leider nicht perfekt gelungen.

Hilfestellung durch Petra war nötig. Ein zweiter Höhepunkt war unser Kinobesuch im Kindergarten. Wir schauten den Film „Räuber Hotzenplotz“. Popcorn und „Cola-Saft“ fehlten auch nicht, wie im echten Filmpalast.

Nach dem Mittagessen und einer kurzen Pause wollten wir unsere Abschlusswanderung starten. Aber wohin? Hatte vielleicht der Räuber „Hotzenplotz“ seine Hand im Spiel? Ja, so war es! Im Kindergartengelände entdeckten wir eine große Schatzkiste mit „alten“ Wanderkarten. Die konnte nur er versteckt haben.

Voller Vorfreude marschierten wir los. Laut der Wanderkarte ging es in Richtung Wald. Unterwegs erwarteten uns eine Menge Aufgaben. Am Rätselbaum gab es für alle ein Rätsel, an der Sitzzecke eine Trinkpause, wir legten ein Waldmandala und bastelten Flugzeuge. Außerdem hörten wir die vielen Geräusche im Wald, entdeckten seltene Pflanzen und kleine Tiere.

Aber wo war das Ziel? Ein bisschen geschafft kamen wir am Stausee in Sohland an.

Waren wir hier richtig? Als alle noch am Überlegen waren, sahen wir zwei Erzieherinnen aus dem Kindergarten. Nun mussten wir ja am Ziel sein! Bei einem Softeis entspannten wir und überlegten, was nun noch kommt. Plötzlich sahen wir unsere Eltern und Geschwister. Gemeinsam gingen wir zum Festplatz am Stausee. Hier zeigten uns die Erzieher ein Kasperspiel „Die verschwundene Zuckertüte“. Vorher zeigten die Vorschulkinder ihr Können.

Dann war es endlich soweit! Alle Kinder erhielten ein kleines Geschenk, eine Zuckertüte, das Portfolio und die Vorschulmappe. Auch die Eltern hatten sich eine Überraschung ausgedacht. Ein wunderschönes Insektenhotel, ein Gruppenfoto und ein Blumenpräsent sollen uns immer an die Schulanfänger 2021 erinnern.

Vielen lieben Dank im Namen vom „Regenbogen-Team“ dafür. Zum Abschluss stiegen viele bunte Luftballons in den blauen Himmel.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine erholsame Urlaubszeit und einen guten Start in die Schule!

Danke, dass wir Ihre Kindern ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten durften.

Ihr „Regenbogen-Team“

Text und Foto: Petra Wauer



Danke schön!

Seit Montag, 05.07.2021 werden wir jetzt von zwei geschnitzten Körsegeistern begrüßt.

Eine gelungene Überraschung!

Der Ortschaftsrat von Kirschau, unter dem Vorsitz von Herrn Klar, organisierte dieses Vorhaben. Umgesetzt wurde es durch Tim Ranze – Kettensägenschnitzkunst.

Nach einem Spendenaufruf an die Eltern und Großeltern der Kita war das Geld schnell zusammen. Eine unglaubliche Summe von 336,44 € wurde gesammelt.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für Ihre Kosten und Mühen.

Die Körsegeister bereichern den Eingang zur Kita und Kirschau auf besondere Weise.

Vielen Dank!

*Die Kinder und Erzieher/innen
der Kita „Körsegeister“ Kirschau*



Crostauer Vorschulkinder fahren auf Abschlussfahrt und feiern Zuckertütenfest

Nun ist es an der Zeit, dass bald 9 Crostauer Vorschulkinder in die Schule gehen wollen.

Um die letzten Tage und Wochen im Zwergenhaus noch Mal ereignisreich zu machen haben wir eine Abschlussfahrt nach Gaußig auf das Gut Sommereichen unternommen. Dort erwarteten uns tolle Möglichkeiten zum Klettern, Spielen und Hüpfen. Wir konnten uns die Landmaschinen aus nächster Nähe anschauen und Pferde, Alpakas und die Hasen füttern und streicheln. Eine kleine Abkühlung war dann die tolle Matsch- und Buddelecke. Die Kinder wären am liebsten gar nicht mehr zurück gefahren.



Am 2. Juli haben dann die Vorschulkinder auf ihre Zuckertüte gehofft. Aber was war denn da los? An unseren Zuckertütenbaum hang nur eine kleine leere Zuckertüte da jedoch mit einer Botschaft.

Nun waren die Kinder gefordert und mussten quer durch Crostau eine Vorschul-Prüfung absolvieren und sich dabei 9 Schlüssel für die Schatztruhe verdienen.

Nach erfolgreicher Prüfungen warte schon die nächste Überraschung. Jens Rüllicke kam mit seiner tollen Feuerwehr vorbei und nahm uns mit zum Zuckertütenbaum auf den Schloß-Spielplatz.



Nach einer tollen Fahrt kamen die 9 Vorschüler überglücklich mit ihren Zuckertüten und dem Schatz zum Kindergarten, wo sie bereits sehnhelichst von ihren Familien erwartet wurden. Dann könnte das Zuckertütenfest starten.

Die Eltern der Vorschulkinder hatten eine tolle Überraschung für den Kindergarten. Zur Erinnerung schenkten sie uns eine schöne Holzbank und diese war geschmückt mit dem Namen der Vorschulkinder. So bleiben sie uns ewig in Erinnerung.



Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bedanken bei dem Gut Sommereichen in Gaußig, bei der Marien Apotheke in Neusalza-Spremberg, Jens Rüllicke für Fahrt aber auch die tolle Bank sowie allen Eltern, die uns unterstützt haben.

Caroline Kupke

Neues aus der Grundschule Kirschau

Endlich konnten alle Schüler, Schülerinnen und Lehrerinnen der Grundschule Kirschau wieder einen gemeinsamen kulturellen Höhepunkt erleben.



Wir luden uns am 09.07.2021 das Kindermusiktheater Ellen Heimrath ein. Gemeinsam gingen wir mit Galaxia und Reporter Pfiffig auf die Suche nach dem Freundschaftsband. Dabei lernten wir, dass dieses Band nicht aus Samt und Seide ist, sondern aus Akzeptanz und dem Verständnis für andere Menschen besteht, dass das stärkste Freundschaftsband das Band zwischen den Herzen ist.

Auf unserer Reise durch das Universum erlebten wir Freundschaft und Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und Lügen. Dabei kamen wir zu der Erkenntnis, dass es wohl keinen Planeten gibt, auf dem nur Harmonie und Frieden herrschen. Wichtig ist aber nur, wie man mit Konflikten umgeht?

P. Rosjat

Gemeinsamer Wandertag der Grundschule Kirschau

Es ist nun schon zur Tradition an der Grundschule Kirschau geworden, den letzten Wandertag gemeinsam zu erleben. Am 19.07.2021 fuhren alle Schüler der 1. – 3. Klassen in den Saurierpark Kleinwelka. Unsere 4. Klassen waren an diesem Tag im Schullandheim Halbendorf zur Abschlussfahrt.

Dieser tolle Park ist in Erdzeitaltern aufgeteilt. Besonders toll fanden wir die großen Vertreter der Jurazeit.

Alle staunten was es im Saurierpark zu entdecken gab. Jeder Saurier, jede Rutsche und natürlich der Kletterpark war für uns als Besucher beeindruckend. Etwas müde und geschafft ging es wieder an die Schule zurück.

P. Rosjat



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2978

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt



Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

Tel.: 03592 502331, Fax: 03592 502037

E-Mail: Kath.Pfarramt-Schirgiswalde@online.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Bautzen

IBAN DE18 8555 00001000004909

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10:00 Uhr Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde

10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste ist eine Anmeldung unter der Homepage

<https://www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de> **notwendig.**

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

So., 01.08.

06:30 Uhr	Treff ev. Friedhof Wehrsdorfer Str., Schirgiswalde	Fußwallfahrt zum Annaberg
-----------	--	---------------------------

Di., 03.08.

19:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Stille Anbetung
-----------	------------------------------	-----------------

07./08.08. Türkollekte für Arbeit mit den Kindern

So., 08.08.

10:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Hl. Messe mit Taufmöglichkeit
-----------	------------------------------	-------------------------------

So, 15.08. Patronatsfest Mariä Himmelfahrt

10:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Festgottesdienst
-----------	------------------------------	------------------

Alle Gottesdienste sind zu den üblichen Zeiten.

16:00 Uhr	Mälzerbergkapelle in Schirgiswalde	Andacht
-----------	------------------------------------	---------

Di., 17.08.

19:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Stille Anbetung
-----------	------------------------------	-----------------

Sa., 21.08.

14:30 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Tauftermin
-----------	------------------------------	------------

29.08. - 03.09. Religiöse Kinderwoche in KiEZ Sebnitz

Sa., 29.08.

17:30 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Beginn der Orgelnacht
	Abendmesse 18:00 Uhr	ist in der Kreuzkapelle

Di., 31.08.

19:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Stille Anbetung
-----------	------------------------------	-----------------

So., 05.09.

10:00 Uhr	Pfarrkirche in Schirgiswalde	Familiengottesdienst & Segnung der Schulanfänger
-----------	------------------------------	--

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Ev.-Luth. Kirchgemeindegund Bautzener Oberland

Kirchennachrichten der Evangelischen Kirchgemeinden Crostau, Kirschau und Schirgiswalde

Pfarrbüro Crostau
Pfarrer Karl-Friedrich Kottmeier
OT Crostau, Kirschauer Str. 6
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel.: 03592 34316
Fax: 03592 30172

Öffnungszeiten:

Freitag: 14:00 - 15:30 Uhr und 16:30 - 18:00 Uhr

sowie nach Absprache

Kirchenbüro Crostau-Kirschau-Schirgiswalde
Friedhofsverwaltung Crostau-Schirgiswalde
OT Schirgiswalde, Kuhnestr. 5
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel.: 03592 502477, Fax: 03592 544840

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr

sowie nach Absprache

Gottesdienste

Sonntag, 8. August - 10. Stg. n. Trinitatis

9:00 Uhr Crostau Gottesdienst, Pfr. Kottmeier
10:15 Uhr Schirgiswalde Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Kottmeier
16:00 Uhr Crostau Konzert
Lucas Pohle - Orgel
Konzert zum 350. Geburtstag
von Tomaso Giovanni Albinoni
Werke von G. Albinoni
(1671 – 1751),
J. S. Bach u. a.
Lucas Pohle – Orgel
Dresdner Barockorchester

Samstag, 14. August

19:30 Uhr Crostau Orgelkonzert - vierhändig
Julia Raasch (Weimar) – Orgel
Hans Christian Martin – Orgel
Musik von Buxtehude, Raison,
Schumann u. a.

Sonntag, 15. August - 11. Stg. n. Trinitatis

9:00 Uhr Kirschau Gottesdienst, Pfr. Kottmeier
9:00 Uhr Schirgiswalde Gottesdienst, Pfr. Wagner
10:15 Uhr Crostau Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Kottmeier

Sonntag, 22. August - 12. Stg. n. Trinitatis

9:00 Uhr Crostau Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. i. R. Greifenberg
10:15 Uhr Kirschau Gottesdienst mit Abendmahl,
parallel Kindergottesdienst,
Pfr. Pilz

Samstag, 28. August

21:30 Uhr Crostau Orgelnacht
Orgel und Tanz

Sonntag, 29. August - 13. Stg. n. Trinitatis

9:00 Uhr Crostau Gottesdienst, Pfr. Wagner
10:15 Uhr Schirgiswalde Gottesdienst in der Friedhofs-
kapelle, parallel Kindergottes-
dienst, Pfr. Wagner

Samstag, den 7., 14. August, sowie 4. September 18:00 Uhr Sakramentsandacht in Crostau

➤ Informationen zu den Konzerten in Crostau und zur Orgel-
nacht im Bautzener Oberland finden Sie unter
www.silbermann-orgel.de Orgelkonzerte 2021

Rentnernachmittag

Nach Absprache!

ST. ANTONIUS SCHIRGISWALDE

Freitag, 13.08., 10:00 Uhr, Pfr. Kottmeier

KIRCHEN-FUSSBALL

Findet zurzeit nicht statt!

BIBELGESPRÄCHSABEND

Mittwoch, 11.08., 19:30 Uhr

➤ **Alle Angaben sind nur unter Vorbehalt!**

Bitte beachten Sie die Aushänge an den Kirchen!

Wir möchten unsere Jubelkonfirmation in Kirschau zum Ernte-
dankfest am 26. September 2021 feiern.

Dazu bitten wir herzlich um Ihre Mithilfe, damit alle Konfir-
manden der Jahrgänge 1996, 1971, 1966, 1961, 1956, 1951,
vielleicht auch noch der Jahrgänge 1946, 1941 angeschrieben
werden können.

Sind Sie selbst in diesen Jahren konfirmiert worden, oder kön-
nen uns mit Adressen durch Klassentreffen oder noch bestehen-
den Verbindungen weiterhelfen?

Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt Crostau oder im Kirch-
büro Schirgiswalde.

Vielen Dank!

Evangelische Kirchgemeinde Großpostwitz

Konto der Kirchgemeinde Großpostwitz bei der Kreisspar-
kasse Bautzen

IBAN: DE11 8555 0000 1000 0212 34, BIC: SOLADES1BAT

**Öffnungszeiten des Kirchbüros in 02692 Großpostwitz,
Hauptstr. 1**

Dienstag + Donnerstag 10 - 12, 15 - 18 Uhr

Tel.: 035938 98237 Fax.: 035938 98241

@ kg.grosspostwitz@evlks.de

www.kirche-grosspostwitz.de

Sprechzeit Pfarrer Kästner

dienstags ab 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel.: 035938 98238

@ christoph.kaestner@kirche-grosspostwitz.de

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE

Sonntag, 8. August - 10. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in W i l t h e n ! !

Sonntag, 15. August - 11. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer: Pilz, Kirschau

Sonntag, 22. August - 12. So. n. Trinitatis

16.00 Uhr Konzert Jeanine-Vahldiek-Band - die Band mit der
Harfe - im Rahmen ihrer „Gute Laune Tour“

Sonntag, 29. August - 13. So. n. Trinitatis

9.30 Abendmahlsgottesdienst mit Ehrengedächtnis für die Verstorbenen, mit dem Posaunenchor
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 5. September - 14. So. n. Trinitatis

9.30 Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 12. September - 15. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang mit Taufgedächtnis und Segnung der Schulanfänger
Alle Getauften, die vor 5 Jahren geboren und in der Folge getauft wurden, sind zu diesem Gottesdienst eingeladen.
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 19. September - Erntedankfest

9.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und Kindergottesdienst
Pfarrer: Kästner
Die Gaben werden in der Kirche am Freitag, dem 17.09. von 15 bis 18 Uhr oder am Sonnabend, dem 18.09. von 14 bis 17 Uhr entgegengenommen!!
Die Kirche ist zur Besichtigung auch an diesem Sonntag 15 - 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 26. September - 17. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 3. Oktober - Kirchweihfest

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl mit dem Posaunenchor und Kindergottesdienst
Die Kinder bekommen wieder einen gebackenen Turmhahn.
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 10. Oktober - 19. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 17. Oktober - 20. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer: Kästner

ABENDMAHLPRAXIS

Wir freuen uns, dass wir wieder das Heilige Abendmahl mit beiden Zeichen, Hostie und Wein, feiern dürfen. Gegenwärtig stehen wir dabei im Halbkreis zu höchstens 10 Personen mit Abstand am Altar. Jede/r bekommt die Hostie in die Hand und darf sie danach, beim Hinhalten des Kelchs, in den Wein tauchen und dann verzehren. Zuvor desinfiziert der Pfarrer seine Hände und trägt beim Reichen der Zeichen den Mund-Nasen-Schutz. Sollten erneut Beschränkungen angeordnet werden, wird dies zu Beginn des Abendmahlsgottesdienstes mitgeteilt.

KONZERT

am Sonntag, 22. August 16 Uhr

Bei uns zu Gast: Jeanine-Vahldiek-Band - die Band mit der Harfe im Rahmen ihrer „Gute-Laune-Tour“

Eintritt: 15 Euro

Karten sind im Pfarramt/Kirchbüro in Großpostwitz erhältlich.

Vereine und Verbände

Schwimmer sind wieder aktiv – Comeback für den SSV Kirschau

„Die Körse Therme öffnet ab November wieder“ – das ist der Weckruf im vergangenen Jahr für den SSV Kirschau. Dieses Jahr soll es im Oktober nun tatsächlich so weit sein. Es war ein großer Schreck für den Schwimmsportverein Kirschau e. V., als die Körse Therme Anfang des vergangenen Jahres schloss. Die Frage, ob das Schwimmbad je wieder öffnen würde, sorgte für viel Aufregung und das Training des SSV Kirschau musste eingestellt werden.

In Vorbereitung auf den ersehnten Neustart hatten die Übungsleiter mit den Lockerungen der Corona-Maßnahmen in diesem und letzten Jahr ein Athletiktraining auf dem Sportplatz in Schirgiswalde organisiert, um bei Sport und Spiel die Muskeln wieder zu beanspruchen. Außerdem freuten sich die Kinder unheimlich über das Wiedersehen beim gemeinsamen Sport. Trotz Abstandsregeln hatten alle sehr viel Spaß und nahmen begeistert am Training teil. Im vergangenen Jahr musste sich der SSV für die Zeit nach den Sommerferien dann erstmal nach einem anderen Hallenbad umgesehen. Für die erste und zweite Gruppe stand der neue Trainingsort schon fest: Das Hotel „Alter Weber“ in Weigsdorf-Köblitz stellte uns ihre kleine Schwimmhalle zur Verfügung. Mit den Maßen 12 x 8 m war es ein guter Trainingsort für diese Schwimmgruppen. Wir haben uns sehr über die Zusage gefreut, nur das Wasser war für unsere Kleinen etwas kühl. Nach der Absage des Röhrscheidtbades in Bautzen mußten dann auch noch die Großen aus der dritten Gruppe mit der Alternative im „Alten Weber“ vorliebnehmen.

Die Vorfreude war deshalb riesig, als es hieß, die Körse Therme öffnet am 03.11.2020 und der SSV kann in seiner alten Heimstätte endlich wieder trainieren. Doch leider war die zweite Corona-Welle schneller und statt zur Wiedereröffnung kam es zu einer noch längeren Zwangspause.

Am Dienstag, dem 15.06.2021 trafen sich die Schwimmerinnen und Schwimmer des SSV Kirschau nun tatsächlich wieder zum regelmäßigen Schwimmtraining. Das Training, welches durch die Schließung der Körse Therme jetzt vorerst im Freibad Cunewalde stattfindet, begann mit einer großen Überraschung für alle Vereinsmitglieder.

Neben dem Bürgermeister der Gemeinde Cunewalde Herr Thomas Martolok fanden sich mehrere Sponsoren im Freibad ein, um dem Verein und die Kinder beim Neustart zu unterstützen.

Die Bedingungen im Erlebnisbad Cunewalde sind für die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer sehr gut und alle sind froh, endlich wieder zwei Mal in der Woche trainieren zu können. Damit dies von Juni bis September bei jedem Wetter möglich ist, wurden für die 40 Kinder und Jugendlichen Neoprenanzüge bestellt und für Training bzw. Wettkampf zur Verfügung gestellt.

Die Volksbank Dresden-Bautzen eG, die Kreissparkasse Bautzen sowie die Firma Walterscheid Getriebe GmbH und die Firma Jockey aus Sohland unterstützten die Anschaffung der Neoprenanzüge großzügig und zeigten sich von der Größe des Schwimmvereins und den jungen Nachwuchssportlern begeistert.

Herr Thomas Martolok eröffnete das Training mit einer Ansprache und begrüßte die Sportler im Freibad der Gemeinde Cunewalde. Dienstag und Donnerstag stehen dem Verein für zwei Stunden jeweils zwei Schwimmbahnen zur Verfügung, um in zwei Gruppen das Schwimmtraining durchzuführen. Die Neoprenanzüge sollen dabei für größere Unabhängigkeit unter Freiluftbedingungen sorgen.



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Im vergangenen Sommer gab es bereits einen Versuch regelmäßig in Freibädern zu trainieren, doch auf Grund des kühlen Wetters war das selbst im solarbetriebenen Bad in Cunewalde nur an drei Tagen möglich.

Nun kann der Verein sein Training wieder aufnehmen, um die jungen Talente wieder auf einen Trainingsstand zu bringen, welcher die Teilnahme an regionalen Wettkämpfen ermöglicht.

Nach der Ausgabe und Anprobe der Anzüge ging es für alle Schwimmerinnen und Schwimmer ins Wasser, überglücklich zogen sie mit der neuen Schwimmbekleidung ihre Bahnen und zeigten sich froh und erleichtert, endlich wieder gemeinsam trainieren zu können.

Alle Kinder und Jugendliche die Freude am Schwimmen haben und ihre Technik verbessern wollen oder weitere Schwimmarten erlernen wollen, können gern Dienstag und Donnerstag jeweils 17 Uhr vorbeischaun und sich über ein Schnuppertraining informieren. Der Schwimmsportverein Kirschau ist mit viel Optimismus und Motivation wieder aktiv.

Mehr Infos gibt es auf unserer Homepage unter www.schwimmsportverein-kirschau.de.

Text: Mario Graff



Fotos: Anja Ulbricht

SV Oberland Spree informiert

Nur gemeinsam sind wir stark, Verein und Wirtschaft. Unsere D1-Junioren freuen sich über ihre neue Teamausstattung, welche durch Herrn Christoph Pilz, Inhaber der Fahrschule Pilz, neulich an sie übergeben wurde. Die Brust der D1-Junioren zierte nun in leuchtend gelben Lettern die Werbung der Fahrschule Pilz aus dem Nachbarort Sohland a. d. Spree.

Die Fahrschule bietet dem Fahrneuling beste Hilfe bei der Ausbildung in den Klassen A, A1, B u. BE, bei der Ausbildung auch auf Automatik-Fahrzeug, ist Ausbildungsfahrschule für Fahrlehreranwärter sowie hilft allen Führerscheinbesitzern bei fehlender Fahrpraxis.

Der Verein und insbesondere die D1-Junioren freuen und bedanken sich bei Herrn Pilz herzlich für die Unterstützung in der für alle nicht einfachen Zeit.

Text und Foto: Michael Hohlfeld



Der Kälberstein e. V. Mehrgenerationenverein

In Crostau und den dazugehörigen Ortsteilen muss endlich wieder etwas passieren – für alle Generationen. Deshalb gründeten wir im Juli diesen Jahres einen Verein – den Kälberstein e. V. Unser Hauptaugenmerk liegt darauf, die Dorfgemeinschaft zu fördern. Wir haben viele Ideen, und hoffen, diese auch umsetzen zu können.



Foto: Herr Volkmar Schlenkrich

Unter anderem haben wir folgendes im Blick:

- Senioren sowie Bürgerinnen- und Bürger können sich bei Kaffee & Kuchen oder zu Veranstaltungen treffen,

- für die kleineren Kinder soll es in regelmäßigen Abständen an Samstagnachmittagen ein Angebot in unserem Vereinsraum oder je nach Wetterlage in der Natur geben,
- die Jugend erhält die Möglichkeit, sich in unserem Vereinsraum freitags einige Stunden, z. B. zum Tischtennis, zu treffen. Außerdem soll sie in unterstützter Eigenverantwortung Traditionen, wie das Maibaum stellen, wieder aufleben lassen.

Gerne würden wir auch wieder ein jährliches Dorffest mitorganisieren und auf der „Horke“ wieder Leben einziehen lassen.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft oder Fragen zum Verein melden Sie sich gern unter Kaelberstein@t-online.de.

Ein Einweihungsfest ist für September geplant. Der genaue Termin erscheint in der Septemerausgabe.

Der Vorstand des Kälberstein e. V.

Wir gratulieren



Seniorengeburtstage

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im August 2021 ihren Geburtstag feiern recht herzlich. Wir wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Lokale Informationen

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Bundespolizei	03586 76020
Enso Netz GmbH	0800 0320010
Gas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
Wasser/Kreiswerke	035934 62999
Abwasser „Obere Spree“	0351 50178882
Friedensrichterin der Stadt Schirgiswalde-Kirschau	
Frau Dittrich	0162 9746345

Notdienst der Apotheken Großraum Bautzen

Die Dienstbereitschaft geht jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages.

Apothekennotdienst –August/September 2021

06.08.2021	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
07.08.2021	Marien-Apotheke Schirgiswalde und Apotheke am Markt Königswartha
08.08.2021	Ost-Apotheke Bautzen
09.08.2021	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
10.08.2021	Stadt-Apotheke Bautzen
11.08.2021	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
12.08.2021	Ahorn-Apotheke Bautzen
13.08.2021	Apotheke am Marktkauf Bautzen

14.08.2021	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
15.08.2021	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
16.08.2021	Apotheke zur Brücke Bautzen
17.08.2021	Bahnhof-Apotheke Bautzen
18.08.2021	Drohberg-Apotheke Großpostwitz
19.08.2021	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
20.08.2021	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
21.08.2021	Scarabaeus-Apotheke Kirschau
22.08.2021	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
23.08.2021	Husaren-Apotheke Bautzen
24.08.2021	Scarabaeus-Apotheke Kirschau
25.08.2021	Lessing-Apotheke Bautzen
26.08.2021	Marien-Apotheke Schirgiswalde und Apotheke am Markt Königswartha
27.08.2021	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
28.08.2021	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
29.08.2021	Stadt-Apotheke Bautzen
30.08.2021	Ahorn-Apotheke Bautzen
31.08.2021	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
01.09.2021	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
02.09.2021	Stadt-Apotheke Bautzen
03.09.2021	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
04.09.2021	Drohberg-Apotheke Großpostwitz

Umwelt

Entsorgungstermine August/September

Tour 1 – OT Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/ Geb, Wurbis

Restmüllentsorgung: 10.08.2021 und 24.08.2021
 Bioabfallentsorgung: vom 03.05.2021 bis 29.10.2021 wöchentlich Dienstag
 Gelbe Tonne: 05.08./19.08.2021 und 02.09.2021
 Blaue Tonne: 30.08.2021

Tour 2 – OT Bederwitz, Kirschau, Kleinpostwitz, Rodewitz/ Spree, Sonnenberg

Restmüllentsorgung 12.08.2021 und 26.08.2021
 Bioabfallentsorgung: vom 03.05.2021 bis 29.10.2021 wöchentl. Donnerstag
 Gelbe Tonne: 17.08. und 31.08.2021
 Blaue Tonne: 30.08.2021

Tour 3 – OT Neuschirgiswalde, Schirgiswalde

Restmüllentsorgung: 09.08.2021 und 23.08.2021
 Bioabfallentsorgung: vom 03.05.2021 bis 29.10.2021 wöchentlich Montag
 Gelbe Tonne: 18.08.2021 und 01.09.2021
 Blaue Tonne: 30.08.2021

Elektroaltgeräteannahme:

Die Annahmestellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2021.

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



Sonstiges

Anzeige(n)

Bundeförderung für effiziente Gebäude - Weitere Förderprogramme gestartet

Anfang des Jahres informierte die Energieagentur über die umfangreichen Unterstützungen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführungkontrolle (BAFA) für die Durchführung von unterschiedlichen Einzelmaßnahmen zur energetischen Aufwertung von Gebäuden. Bei Inanspruchnahme dieser Förderprogramme erhält der Antragsteller einen Investitionskostenzuschuss.

Seit dem 1. Juli 2021 kann man bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für die Durchführung von Einzelmaßnahmen, u. a. für die Wärmedämmung, den Einbau von Lüftungsanlagen sowie den Austausch einer fossilen gegen eine regenerative Heizungstechnologie, nun auch einen Kredit mit Tilgungszuschuss beantragen. Des Weiteren ist über die KfW der Neubau bzw. die Sanierung von einem Wohn- bzw. Nichtwohngebäude förderfähig. Hier kann zwischen einem Kredit mit bis zu 50 % Tilgungszuschuss und einem reinen Investitionskostenzuschuss von bis zu 75.000 € je Wohneinheit gewählt werden.

Bevor der Förderantrag gestellt wird, muss ein Energie-Effizienz-Experte beauftragt werden, der bestätigt, dass die geplante Maßnahme zur energetischen Verbesserung des Gebäudes führt. Dieser Experte kann beispielsweise auch einen individuellen Sanierungsfahrplan für das Gebäude erstellen, der Schritt für Schritt aufzeigt, welche Maßnahmen durchzuführen sind, um ein energieeffizientes Gebäude zu erhalten. Dieser Fahrplan wird über das BAFA mit 80 % der Kosten gefördert. Nach der Beauftragung des Experten kann entweder der Zuschuss in KfW-Zuschussportal unter <https://public.kfw.de/zuschussportal-web/> oder ein KfW-Kredit bei einem Finanzierungspartner beantragt werden. Anschließend setzen Sie Ihr Vorhaben um. Der Energie-Effizienz-Experte bestätigt nach Abschluss der Maßnahme deren Durchführung. Diese Bestätigung wird der KfW übermittelt, die anschließend den Tilgungs- bzw. Investitionskostenzuschuss auszahlt.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Haben Sie sich schon für den Newsletter der Energieagentur angemeldet? Dieser bietet im Abstand von 2 Monaten u. a. kompakte Informationen zu Themen mit Energiebezug im Landkreis Bautzen, zu neuen Förderprogrammen und berichtet über aktuelle Themen der Energieagentur des Landkreises. Die Anmeldung ist auf der Webseite www.tgz-bautzen/energieagentur.de möglich.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

**ENERGIE
AGENTUR** 
DES LANDKREISES BAUTZEN



Redaktion
Immer die
richtigen Worte.

LINUS WITTICH
Medien KG